

AMORC

ZEITLOSE WEISHEIT



Die Utopie der Rosenkreuzer

„Wer keine Visionen hat, sollte zum TÜV gehen“, so Ilija Trojanow's Version eines Helmut-Schmidt-Zitats. Wir benötigen utopische Entwürfe, um uns überhaupt erst vorstellen zu können, wie eine bessere Gesellschaft und ein tatsächlich gerechtes und nachhaltiges Wirtschaften aussehen können.

Da unsere gesamte sogenannte Realität in Raum und Zeit aus vom Bewusstsein geschaffenen Erscheinungen besteht, sollten wir uns mit einer entsprechenden „Anrufung“ auf das ausrichten, was wir unter der Utopie der Rosenkreuzer verstehen, im platonischen Sinne dieser Bezeichnung.

Nach Platon „ist die Utopie die ideale Gesellschaftsform, zu der sich die Menschheit hin entwickeln soll. Vielleicht ist es unmöglich, sie auf Erden zu realisieren, aber auf sie sollte ein Weiser all seine Hoffnung setzen.“

Die heutigen Rosenkreuzer appellieren an den guten Willen aller und jedes Einzelnen, damit ihre Utopie eines Tages zum größten Wohl für die Menschheit zur Wirklichkeit werde. Vielleicht wird dieser Tag nie kommen, doch wenn sich alle Menschen guten Willens anstrengen, daran zu glauben und entsprechend zu handeln, dann kann die Welt nur besser werden ...

Rosenkreuzer-Utopie

Gott aller Menschen, Gott allen Lebens. In der Menschheit, von der wir träumen:

- sind die Politiker zutiefst humanistisch und wirken im Dienst des Allgemeinwohls.
- Verwalten die Verantwortlichen für Wirtschaft und Finanzen das Staatsvermögen mit Umsicht und im Interesse aller.
- Sind die Wissenschaftler geistig orientiert und schöpfen ihre Eingebungen aus dem Buch der Natur.
- Sind die Künstler inspiriert und drücken in ihren Werken die Schönheit und Reinheit des Schöpferplanes aus.
- Sind die Ärzte von der Liebe zum Nächsten durchdrungen und pflegen ebenso sehr die Seelen wie die Körper.
- Wird es weder Elend noch Armut geben, denn jeder bekommt, dessen er bedarf, um glücklich zu leben.
- Wird die Arbeit nicht mehr als Zwang erduldet, sondern vielmehr als Quelle zur Entfaltung und des Wohls empfunden.
- Wird die Natur als der schönste Tempel überhaupt erkannt und die Tiere als unsere Geschwister auf dem Weg ihrer Entwicklung.
- Gibt es eine Weltregierung, die sich aus den Regierenden aller Nationen zusammensetzt und im Interesse der ganzen Menschheit walten wird.
- Ist die Spiritualität ein Ideal und eine Lebensform, die aus einer Weltreligion schöpft, welche mehr auf der Kenntnis göttlicher Gesetze aufbaut als auf Gottesglauben.
- Sind die menschlichen Beziehungen in der Liebe, Freundschaft und Brüderlichkeit begründet, so dass die Welt in Frieden und Harmonie lebt.

So möge es sein!

www.amorc.de
www.facebook.com/AMORC.de

